

ZERSTÖRUNG

Weshalb zerstörst du mein wahres ich, wie eine Mörderin,
gleichzeitig den, für den ich nächtelang geweint habe,
nur weil du nun weinst?
Du brichst mein sonst schon zerstörtes Herz in tausend Stücke,
vertreibst meinen letzten Hoffnungsfunken.
Mit einer Lüge begann es,
ein Band folgte, keiner verzeiht...
Habe ich auch Fehler gemacht,
du nutzt ihn aus um mich zu zerstören...
Um mich zu zerstören...
Um mich zu zerstören...

Zurück bleibt Hass,
bittere Tränen, wenn ich so schreibe,
Sehnsucht.
Und du warst einmal meine Kollegin?
Du nimmst mir meinen Liebsten.
Das werde ich dir nie verzeihen...
Und meine zerrissenen Herzteilchen,
noch immer schlagen sie alleine für ihn,
für den, den ich liebe...
Den ich liebe, und der mich liebt

OHNE CHANCE ZERSTÖRUNG

DIESER TEXT ENTSTAND IN BITTERER REALITÄT